

## Pressemitteilung

2. Januar 2023

## SoVD gibt Überblick

## Online-Vortrag zu sozialrechtlichen Ansprüchen in der Energiekrise

Hannover. Auch 2023 setzt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen seine digitale Vortragsreihe fort. In der ersten Veranstaltung des Jahres geht es um die Frage "Welche Ansprüche auf Sozialleistungen können mir aufgrund der Energiekrise zustehen?". Eine Antwort darauf geben die Referenten Frank Rethmeier und Fridtjof Ilse am 26. Januar 2023 von 16 bis 17.30 Uhr per Zoom in ihrem Online-Vortrag "Energiekrise – Sozialrechtliche Ansprüche?". Sowohl SoVD-Mitglieder als auch Interessierte können sich bis zum 23. Januar 2023 anmelden.

2023 informiert der SoVD in Niedersachsen in seiner kostenlosen digitalen Vortragsreihe noch einmal zu besonders gefragten Themen aus dem vergangenen Jahr, hat aber auch einige neue Online-Vorträge im Programm. In der Auftaktveranstaltung am 26. Januar 2023 geben die Referenten Frank Rethmeier und Fridtjof Ilse von 16 bis 17.30 Uhr einen Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II beziehungsweise Bürgergeld, Sozialhilfe oder Wohngeld, die Teilnehmenden aufgrund der Energiekrise zustehen können und beleuchten zudem weitere Ansprüche außerhalb des Sozialrechts.

Anmelden können sich Mitglieder und Interessierte bis zum 23. Januar mit einer E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de und bekommen spätestens am Veranstaltungstag einen Zoom-Teilnahmelink an die angegeben E-Mailadresse geschickt. Mehr Informationen sowie die aktuellen Vortragsthemen sind unter www.sovd-nds.de abrufbar.

Stefanie Jäkel | Landespressesprecherin